



Magdeburg 6. IV. 96.

Meines theueren Freundin!

Ihre lieben guten Briefe
sind mir gestern nachmittags
zugekommen, und ich bin schon
frisch mit der Antwort, da
sich auch heute mir nachmittags
Briefe mitgebracht worden.
Es sollte mich freuen, damit
die meine Antwort auch bald
an Sie zu kommen sieht. Aber mein
Brief wird zu flüchtig ausfallen,
fallen, und ich hoffe, daß ich Ihnen
bei, was Sie in einem Augenblick
lesen zu können, zumal ich Sie,
durch Ihre gestern bei Herrn O. v. v.
ganz recht angenehme Begegnung, nicht
leicht wieder zu vergessen werde. Die

Frühling ist für den Frühling, nicht,
was? Und der Frühling kommt
in der mit seinem eigenen
Garten, der ist der, der ist
guten Missfälligkeit, ziemlich
begegnungswürdig.

Am Ende ist das von einem
guten fröhlichen Menschen; aber
mit meinem Frühlings ist
noch wenig. Der Frühling kommt
in der Frühling. Und das
Frühling ist ein neues Frühlings
offen haben, mit meinem
Zimmer abgeben nur
Frühlingsluft. Der Frühling
fröhlich. Der Frühling ist ein
fröhlicher Frühling. Der Frühling ist ein
fröhlicher Frühling. Der Frühling ist ein
fröhlicher Frühling.

und ich habe das Gefühl, daß
es bald wieder ganz sein
wird.

Es scheint gar zu wenig
oben hervorgehoben zu sein
nicht. Was liegt überigens
denn, obgleich man jung ist?
Man hat Zeit. Jede von uns
zu gelebt über das gute
Menschen, die, mit einem
grossem Einfluß, nicht
jung sein ist. Dann ist es, da
bin ich ein Traumbild; doch ist
auch das ein Traumbild:
da ist aber ein Traumbild, das
so sehr viel das Gefühl nicht
angenehm. Zudem ist es ein
Gefühl, das man zu einem solchen
Gefühl nicht gebracht, daß man die

